

Lebenswertes Graz

Lebenswertes Graz – Die Vision einer lebenswerten Zukunft für die Stadt

DI Thomas Gruber Contributors

20. April 2022

MIT License

Copyright (c) 2022 DI Thomas Gruber

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

OPENSTREETMAP Die Kartenausschnitte wurden großteils aus dem Openstreetmap-Projekt übernommen.

Eine Stadt so schön wie keine andere.

Inhaltsverzeichnis

I. Fahrradinfrastruktur	1
1. Einleitung	3
2. Allgemeine Überlegungen	5
2.1. Ausweichroute Plabutschtunnel	5
3. XII Andritz	7
3.1. Stattegger Straße Nord	7
3.1.1. Status Quo	7
3.1.2. Vision	8

Vision

Vision.

Soll enthalten:

Warum Graz so eine schöne Stadt ist.

Warum man Graz noch verbessern kann und muss.

Was wir mit den Vorschlägen in diesem Dokument erreichen wollen.

Teil I.

Fahrradinfrastruktur

1. Einleitung

Städte wurden in den letzten Jahrzehnten oft mit dem Fokus geplant, den Autoverkehr so flüssig wie möglich zu machen und Fahrzeiten mit dem Auto zu minimieren. Das ging oft auf Kosten der sanften Mobilität, und der öffentliche Raum in Städten ist oft überwiegend Auto-Infrastruktur: Straßen und Parkplätze.

Die Stadt Graz hat im Jahr 2021 den *Masterplan für die Radhauptstadt*¹ vorgestellt, der zahlreiche Projekte für das Ausbauen und Erweitern der Radinfrastruktur enthält.

Dieser Plan wird von uns als Basis genommen, auf die wir weitere Ideen und Projekte aufsetzen.

¹Masterplan für die Radhauptstadt

2. Allgemeine Überlegungen

In diesem Kapitel sammeln wir generelle Überlegungen und Konzepte zur Radinfrastruktur in Graz. Dabei geht es darum, wo welche Infrastruktur bevorzugt werden sollte, wie das passieren kann und warum.

2.1. Ausweichroute Plabutschunnel

Der ist eine essentielle Verkehrsader für den motorisierten Individualverkehr sowie für den Güterverkehr. Er ist Teil der *A9 Phyrn-Autobahn* und damit eine wichtige Umfahrung des Grazer Stadtgebietes in Nord-Süd-Richtung.

Erfahrungsgemäß ist der Tunnel jedoch immer wieder gesperrt. Das führt oft zu einem Verkehrschaos im Grazer Stadtgebiet, da der gesamte Verkehr nun durch Graz muss.

Wir erkennen die „Ausweichroute“¹ für den Plabutschunnel durch Graz als solche an und sind uns bewusst, dass eine Behinderung des Autoverkehrs auf dieser Route unbedingt vermieden werden muss. Im Falle einer Sperrung des Tunnels muss sichergestellt werden, dass der Ausweichverkehr nach wie vor möglichst flüssig durch Graz fließen kann, um ein Verkehrschaos zu verhindern.

Insbesondere sollen auf dieser Route keine Fahrspuren verschwinden und der Autoverkehr soll hier die höchste Priorität haben.

¹Wiener Straße, Bahnhofgürtel, Kärntner Straße, Weblinger Kreisverkehr

3. Bezirk XII – Andritz

3.1. Stattegger Straße Nord

Die stellt im Norden von Andritz eine wichtige Verbindung in die Stadt dar. Sowohl der nördliche Teil von Andritz als auch fast der gesamte Bezirk Stattegg sind auf diese Straße als Hauptverbindungsroute angewiesen.

Aktuell ist die Stattegger Straße für Radfahrer und Fußgänger jedoch relativ ungeeignet, das Potential zur Förderung des sanften Verkehrs jedoch sehr hoch.

3.1.1. Status Quo

Die Grenze zwischen Graz und Stattegg liegt bei der Adresse Stattegger Straße 143. Dennoch sollte eine Radinfrastruktur hier möglichst durchgängig geplant und zusammen mit der Gemeinde Stattegg geplant und umgesetzt werden.

Fuß der Leber bis Hub

Am nördlichen Ende geht die Stattegger Straße bei der Pension in die über. Die Leberstraße ist schmal und sehr steil und führt zu einem relativ kleinen Einzugsgebiet, das oft über andere Routen besser angeschlossen werden könnte.

Bei der Pension Statteggerwirt befindet sich außerdem die Endstation der Buslinie 53, die von hier im Viertelstundentakt über den Andritzer Hauptplatz zum Hauptbahnhof führt.

3. XII Andritz

3.1.2. Vision



Abbildung 3.1.: Pension Statteggerwirt und erstes Stück der Leberstraße von Süden. Foto von tobiaso.

Index

Buslinie
53, 7

Leberstraße, 7

Plabutschunnel, 5

Stattegger Straße, 7
Statteggerwirt, 7